

wird, diese dagegen nur für die ärmeren Classen bestehen. — Der Besuch von Freunden der Schule ist stets willkommen.

Unterrichts-Anstalt für arme israelitische Mädchen. Sie besteht seit dem Jahre 1798 und finden in derselben jährlich gegen 70 Mädchen Unterweisung in nützlichen Handarbeiten, so wie in den nöthigen Schulkenntnissen, wozu 2 Lehrerinnen und 2 Lehrer angestellt sind. — Die Nahrung, welche von der Schule geliefert wird, erfreut sich eines besonders guten Rufes, wehalb auch viele der ersten Familien der Stadt ihr Beschäftigung geben. Erhalten wird die Anstalt theils aus freiwilligen jährlichen Beiträgen, theils aus den Zinsen eines kleinen Capitals, von Geschenken oder Legaten herrührend, und endlich von einem Theile des Nähertrages. — Es können auch 10 Kinder jährlich gegen das Honorar von 16 - 20 $\%$ Aufnahme finden. — Verwaltet wird die Anstalt von einer aus 9 Mitgliedern bestehenden Direction. — Das Local ist in der grossen Michaelistrasse no 3. Ein gedruckter Bericht (vom Mai 1845) giebt über die erfreuliche Wirksamkeit der Anstalt nähere Auskunft.

Assicuranz-Club, oder Verein der hamburgischen Assicureure. Unter dieser Benennung existirt schon seit vielen Jahren eine Vereinigung der hiesigen Herren Assicuranz-Bevollmächtigten und Privat-Assicureure, deren Zweck es ist, die eingehenden, das Geschäft betreffenden Nachrichten den Betheiligten so schnell als möglich mitzutheilen, bei etwaigen Havarien und Schäden durch gemeinschaftliche Massregeln den Verlust möglichst zu vermindern, und überhaupt das Beste dieses für unsern Staat so wichtigen Geschäftszweiges nach Kräften zu befördern. Die Gesellschaft hat ihr Local und Bureau in der Börse; in dem Versammlungszimmer befinden sich die Bildnisse derjenigen Herren, die 25 Jahre Mitglieder des Vereins waren, und einiger anderer patriotischer Männer, die sich um unser Assicuranzwesen Verdienste erworben haben. Sie besoldet einen Schiffsbesichtiger, einige Schreiber und einen Boten, und die Kosten des Ganzen werden durch die jährlichen Beiträge der Mitglieder gedeckt, von denen beständig zwei als Vorsteher die Verwaltung übernehmen und dazu durch Mehrheit der Stimmen gewählt werden.

Mit diesem lobenswerthen und höchst nützlichen Institute ist auch eine Unterstützung-Casse für bedürftige Witwen der Mitglieder, oder ehemalige Assicureure verbunden, wenn diese durch Unglücksfälle ihren Broterwerb verloren haben. Jedes Mitglied schiesst dazu bei seiner Aufnahme eine mässige Summe ein, und dadurch, so wie durch einige Geschenke und zufällige Einnahmen, hat sich bereits ein bedeutender, in sichern Hypothekpösten und Staatspapieren belegter Fonds gebildet, der von einer beständigen Comité der Mitglieder verwaltet wird, von der auch die Bestimmung und Vertheilung der jährlichen Unterstützungen, unter steter Berücksichtigung des Zwecks, ausgeht. — Briefe und Bestellungen an den Verein sind entweder an den jedesmaligen ältesten Vorsteher, oder an den Portier der Börse, zur weiteren Besorgung abzugeben.

(Ein Verzeichniss der hiesigen Assicuranz-Compagnien, Privat-Assicureure liquidirenden Assicuranz-Compagnien, so wie der fremden Assicuranz-Gesellschaften, findet man im zweiten Abschnitt unter A. Seite 8-10.)

Bade-Anstalten.

Alster-Bade- und Schwimm-Anstalt, belegen bei der Lombardsbrücke und gegründet im Jahre 1846 von Herrn G. H. C. Donner. Die Anstalt bietet dem Publicum vermöge ihrer eigenthümlichen Bauart eine freundliche Ansicht dar, und ihre reizende Lage in der Nähe der schönen Wallpartien gewährt den Badegästen einen angenehmen Aufenthalt. Der linke Flügel ist mit mehreren Entréezimmern für Damen, deren Eingang von denen der Herren getrennt ist, versehen. Rechts befindet sich das Entréezimmer für Herren, ein schöner Salon im Schweizerstyle gebaut, nebst Unterhaltungs-Lectüre und Büffet mit Erfrischungen; auch ist in diesem Flügel die Wohnung des Eigenthümers. — Es werden in der Anstalt, deren Zimmer im Winter geheizt sind, alle warme und medicinische Bäder in schönen englischen zinnernen Wannen verabreicht, wie auch alle Regen-, Sturz- und Douchebäder. Auch enthält die Anstalt für Damen ein geräumiges, freies, ovales Schwimmbassin, ringum mit Cabineten zum Auskleiden versehen; der Unterricht wird im Sommer von Morgens 5 Uhr bis Thorschluss von einer geschickten Schwimmlehrerin erteilt, auch sind daselbst viele einzelne Cabineten mit kalten Flussbädern vorhanden.

— Im Hinterflügel sind die grossen Schwimmbassins, eins für Herren und eins für Knaben; in jedem wird der Unterricht durch zwei geschickte Schwimmlehrer absondert erteilt, auch hier von Morgens 5 Uhr bis Thorschluss. In diesem Flügel ist ferner eine Anzahl Cabineten zum Privatbade in kalten Flussbädern. Im Sommer 1848 ist noch ein sehr grosses Schwimmbassin für geschickte Schwimmer hinzugekommen. Die Anstalt lässt wegen des schönen klaren Wassers und der übrigen von dem Eigener mit Sorgfalt getroffenen Einrichtungen wenig zu wünschen übrig.

Andreas-Brunnen in Eppendorf. Diese Anstalt für künstliche Mineralwasser und Bäder, die vom Juni bis zum October von hiesigen und fremden Curgästen zahlreich besucht wird, führt ihren Namen nach ihrem Stifter, dem sel. Herrn Georg Andreas Knauer, der, ein vielseitig thätiger Patriot, in Dresden zuerst die Idee fasste, nach dem Beispiele der Struve'schen Anstalt eine ähnliche für Hamburg und den entlegenen Norden zu errichten, und dass um so eher, als ihn eigne Krankheit wiederholt veranlasste nach Carlsbad zu reisen und der dazu erforderliche Zeitaufwand ihm für ein rastloses Wirken besonders lästig fiel. Er wusste viele seiner Mitbürger in

gleicher Lage
sie oft verbinde
zu nehmen. E
bieten, eine sol
einer seiner Re
der Anfang zu
im Jahre 1825
Herrn Dr. und
Einrichtung bei
Revision unse
tüchtige Mecht
anlagen vergrö
und bedeutend
Apparat vollst

Der jetzige
betrifft, so ste
Struve'schen E
sendeten und ei
sammensetzung
einige Vermiac
neue Beobachtu
dies sind im
Curzeit mit un
werden daselbst
zwei Emser, Ki
nen, Pyramont
ters, Püllnaer

2) Die Ba
kann sie als ei
bisher üblichen
Wicabader, En
Ferner sind Zi
gandbäder, als
suro Gas, das
als innerlich u
Eisenbäder strö
für jeden ein
chemischen The
und der gewiss
Theil des App
Herren Doctor
gen am Brunne
legter Garten,
sich in dieselb
teen und Ans
Auch ist währ
Morgen von 6
Gang, zur Pro
Logirhauser. Di
und Spiel-Zim
Aufnahme der
Gartenhauser, d
für Stallraum
treffliche Weir
Andreas-Brun
gen zu machen
während gross
Direction, unte

Bade-Anstalt d
Anstalt ist nach
wannen mit ge
Bäder, kalte B
gegeben. In z
— kann man
jährige Erfah
meisten Anfor
ein Genüge zu
Badegästen ent
Abends 10 Uhr

Bade-Anstalt d
im Jahre 1847
findet, in diese
stellten Preise